

Erinnerung an die Flut: Gedenkstele in Müsch enthüllt!

In Müsch wird die erste Gedenkstele zur Flutkatastrophe im Ahrtal enthüllt, Teil eines „Wegs der Erinnerung“ für die Opfer.

Die verheerende Flut im Ahrtal liegt zwar bereits einige Jahre zurück, doch die Spuren der Katastrophe sind nach wie vor tief im Gedächtnis der Menschen verwurzelt. Um die Erinnerungen lebendig zu halten und den Opfern zu gedenken, wird nun ein bedeutendes Gedenkprojekt in Müsch, einem Ort im Landkreis Ahrweiler, ins Leben gerufen. Diese Initiative hat das Ziel, eine erste Gedenkstele zu enthüllen, die Teil eines größeren «Wegs der Erinnerung» sein soll.

Die Bürgerinitiative «MemoriAHR» kündigte an, dass diese Stele symbolisch für alle von der Flut betroffenen Gegenden stehen wird und den durchlebten Schmerz sowie die bemerkenswerte Solidarität der Gemeinschaft sichtbar machen soll. Insgesamt sind 34 solcher Stelen geplant, die in der gesamten Flutregion aufgestellt werden. Jede dieser Stelen wird mit vier Informationstafeln versehen, die wichtige Themen rund um die Flut, deren Bewältigung und den Wiederaufbau behandeln.

Details zum Gedenkprojekt

„Die Tafeln werden über das Geschehen der Flut berichten, die Herausforderungen, die der Wiederaufbau mit sich brachte, sowie über wichtige Projekte, die als Leuchttürme in der Region entstanden sind“, erklärte ein Sprecher der Initiative. Themen wie der Hochwasserschutz, die Einsätze der Rettungskräfte

sowie die Wiederbelebung des Weinanbaus und des Tourismus nach der Flut sind hier von zentraler Bedeutung.

Eine weitere interessante Komponente des Projekts ist die begleitende virtuelle Ausstellung. Die Bürgerinitiative plant, dass durch QR-Codes, die an den Gedenksteelen angebracht werden, eine digitale Verbindung geschaffen wird. Diese Ausstellung wird voraussichtlich ab Dezember online erreichbar sein und bietet somit zusätzlichen Zugang zu Informationen über die Flutkatastrophe und deren Folgen.

Dieses Gedenkprojekt ist von enormer Bedeutung, um das Gedächtnis an die Katastrophe zu bewahren und die Lehren, die daraus gezogen wurden, weiterzugeben. Einmal mehr wird die Vergangenheit durch solch ein Vorhaben in das Bewusstsein der Bevölkerung gerufen, was zeigt, wie wichtig Erinnern ist.

Für weitere Informationen und Details zu dem Projekt sowie zur geplanten Einweihung der Gedenkstele, können interessierte Bürger die Webseite der Bürgerinitiative besuchen, **laut Quellen von www.rheinpfalz.de**.

Details	
Quellen	• www.rheinpfalz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at